

Erstes Landeschorfest in Mainz am 31. August 2019

*Sehr geehrte Damen und Herren Chorleiter und Vorsitzende unserer beteiligten Vereine!
Liebe Sängerinnen und Sänger!*

Das Erste Landeschorfest »Rheinland-Pfalz singt« ist Geschichte. Es war ein gelungenes Fest und eine großartige Leistung der Organisatoren. Ich habe bereits dem veranstaltenden Chorverband Rheinland-Pfalz unser aller Kompliment gemacht und ihm für diesen tollen Event gratuliert. Unser Chorverband der Pfalz war mit 40 Vereinen, 46 Chören und rund 1700 Sängerinnen und Sängern beim Landeschorfest gut vertreten. Unser Ziel wurde erreicht: Chorsingen als eine zeitgemäße, vielfältige und insgesamt musikalisch breit aufgestellte Bewegung in unserer Gesellschaft darzustellen. Zunächst war ja bereits 2018 geplant, dass die beiden rheinland-pfälzischen Chorverbände Chorverband Rheinland-Pfalz und Chorverband der Pfalz als Veranstalter auftreten sollten. Dann kam der Austritt des Chorverbandes Rheinland-Pfalz aus dem Deutschen Chorverband dazwischen, der uns als Chorverband der Pfalz veranlasst hat, die Mitveranstalterschaft abzugeben, dennoch das Angebot zu machen, im Jahr 2019 bei einem neuen Termin mit dabei zu sein. Und der Aufwand hat sich gelohnt.

Ich möchte mit diesen Zeilen

zunächst allen mitwirkenden Chören aus der Pfalz, ihren Sängerinnen und Sängern, ihren ChorleiterInnen und allen Vorsitzenden und Organisatoren der Vereine ganz herzlich für ihre Präsentation danken. Ich habe einige unserer pfälzischen Chöre gehört und möchte sagen, dass sie sich hervorragend präsentiert haben.

Anfangen hat es morgens schon sehr früh mit drei Durchläufen des »Flashmobs« der beiden Chorverbände, der unter der Verantwortung unseres Chorverbandes der Pfalz, und hier unter Leitung unserer Verbandsschorleiterin »Jugend«, Angelika Rübél, und dem Vizepräsidenten »Jugend« Andreas Schaurer stand. Ein Flashmob ist eigentlich ein »spontanes Singen« mit »überfallartigem« Charakter. Wenn man sowas aber richtig machen will, weil der Auftritt von 300 jungen Leuten ja auch aufzeigen soll, dass die Jugend in unserem Chorverband eine gewichtige Rolle spielt, dann muss das professionell geübt werden, denn am Ende des Tages soll auch ein Videoclip produziert sein, den wir auf die Homepages der beiden Chorverbände aufnehmen werden. Lassen Sie sich deshalb überraschen und schauen Sie in einigen Wochen auf unsere Homepage. Aus 11 jungen Chören aus den beiden Verbänden haben sich rund 300 junge Leute für Mainz und »ihre Aktion« zur Mitwirkung bereiterklärt. Das bedeutete natürlich früh am Morgen in Mainz zu letzten Durchläufen zu sein, um anschließend den Song vor der Lotto-Bühne auf dem Gutenbergplatz zu präsentieren, im Mai in einer Jugendherberge in Mainz ein Probenwochenende zu absolvieren und daheim in den Heimatchören vorbereitend zu proben. Alles hat toll geklappt, die jungen Leute hatten großen Spaß. Vielleicht findet diese Aktion in Leipzig beim nächsten Deutschen Chorfest 2020 ihre Fortsetzung. Ich danke an dieser Stelle allen beteiligten Gruppen und nenne sie namentlich, 9 Chöre kamen aus der Pfalz, ein Chor aus Rheinland-Pfalz und ein Schulchor aus Mainz: AmaSing, Chor des Frauenlobgymnasiums Mainz

unter Gregor Müller (80 Teilnehmer), Schmetterlinge Ingenheim unter Sabine Schaurer-Haake (35), Chorkids Musikschule Kusel unter Angelika Rübél (25), Jugendchor ALBaSoTe der Musikschule Kusel unter A. Rübél/Matthias Stoffel (18), Jugendchor InTime Merxheim unter Ramona Wöllstein (25), Südpfalzlerchen Herxheim unter Eva-Maria Ruppert (25), S(w)inging Kids Münchweiler, Alsenz (25), Nachtigallen Hochstadt unter Bernhard Strassel (15), Erlfinken Neupotz unter Hauke Lemberg (7), Froschkönige Jockgrim unter Nina Schromm (13) und Notenhüpfer Lachen-Speyerdorf unter Silke Schick (25). Seit unserer letzten Präsidiumswahl gehört Silke Schick (ohne Stimmrecht) zu unserem Jugendteam. Sie hat in Mainz spürbar mitgeholfen, dass alles so gut geklappt hat. Ich danke dem Team »Flashmobvideo« unter der organisatorischen Leitung von Verbandschorleiterin Angelika Rübél und Vizepräsident Andreas Schaurer, der Band mit Matthias Stoffel am Klavier, Sven Sommer am Bass, Oliver Abt an der Gitarre und Steffen Bürthel am Schlagzeug, dem musikalischen Leiter Prof. Fabian Sennholz, dem Tontechniker Robin Weisgerber und dem Produktionsleiter und Regisseur Rolf T. Eckel.

Mit einer ChorGala zwischen 13 und 14 Uhr auf der Hauptbühne mit drei ausgewählten Chören aus der Pfalz haben wir einmal mehr Spitzenqualität unseres Chorverbandes auftreten lassen: Danke sage ich hiermit dem Männerchorprojekt des Kreischorverbandes Südliche RheinPfalz unter Rainer Diehl und Xaver Reichling, dem »Chor der Pfalz 2019«, dem Südwestpfälzer Kinderchor unter Christoph Haßler und dem »Chor der Pfalz 2017«, »Voices« aus Donsieders unter Kreischorleiter Achim Baas. Der krönende Abschluss eines gelungenen Chorfestes war das »inszenierte Konzert« in der Christuskirche, an dem zwei wunderbare Chöre unseres Verbandes teilnahmen und alle Ehre für uns einlegten: Kinder- und Jugendchor Juventus Vocalis Dannstadt unter Kathi Presser und das Frauenchorensemble »ex-

semble« Münchweiler/Rod. unter Christoph Haßler.

Ein weiteres mit großer Aufmerksamkeit aufgenommenes Accessoire war unser grüner Schirm, der eigentlich als Erkennungszeichen und nur im Ernstfall für den Regen gedacht war, er wurde dankbar und vielfach als Schutz gegen die heiß scheinende Sonne genutzt. Es war ein Dank des Chorverbandes an seine Sängerinnen und Sänger und konnte wie schon der gelbe Schirm in Frankfurt und der orangefarbene Schirm in Stuttgart als ein choreografisches Element genutzt werden. Am heißen Tag in Mainz war er natürlich Erkennungszeichen und Sonnenschutz...

Unser Verbandsmanager Werner Mattern war in unserem Auftrag im Vorbereitungsteam des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Er hat wie immer beste Arbeit geleistet und dank seiner lebenslangen Erfahrung im Chorbereich wertvolle Tipps und Hinweise

geben können. Ihm und seiner Frau Katharina danke ich sehr für ihre wertvolle Mitarbeit, die nicht immer öffentlich geschah, aber dennoch so große Bedeutung hatte. Danke Werner und Katharina!

Noch einmal: Herzlichen Dank an alle für die schöne Präsentation des Chorverbandes der Pfalz in Mainz.

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Doppler,
Präsident des Chorverbandes der Pfalz ■

 **DAS LANDES CHORFEST MAINZ 31. AUGUST 2019**
Rheinland-Pfalz singt!



oben links: Projekt-Männerchor mit Chorleiter Rainer Diehl – rechts: Voices Donsieders unter der Leitung von Achim Baas – Mitte links: Präsident Hartmut Doppler begrüßt im Namen des Chorverbandes der Pfalz (Fotos: Gabriele Heim) – Mitte rechts: der Südwestpfälzer Kinderchor unter der Leitung von Christoph Haßler – unten: grün beschirmt lässt sich in der Hitze gut aushalten (Fotos: Volker Bewersdorf)

Kinder und Jugendliche veranstalten einen Flashmob in Mainz – den ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf Seite 7 (Foto: Gabriele Heim)



Presstext zum Landeschorfest

Ganz im Zeichen des Chorgesangs stand am 31. August die Landeshauptstadt Mainz beim 1. Landeschorfest Rheinland-Pfalz. In der gesamten Altstadt waren Bühnen aufgebaut worden, auf denen sich die 150 teilnehmenden Chöre, darunter 44 aus der Pfalz, präsentieren konnten.

Durch die grünen Schirme, die der CVdP den Sängerinnen und Sängern geschenkt hatte, waren die Pfälzer im Stadtgebiet leicht zu erkennen. Außerdem dienten sie an diesem heißen Tag hervorragend als Sonnenschutz. Viele Besucher fragten, wo es diese tollen Schirme zu kaufen gibt.

Eröffnet wurde das Chorfest um 10:30 Uhr auf der Lottobühne auf dem Gutenbergplatz in Anwesenheit von Kultusminister Dr. Konrad Wolf und dem Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling von den Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz Karl Wolff und dem Chorverband der Pfalz Hartmut Doppler.

Mit einem Flashmob unter Leitung von Prof. Fabian Sennholz machte die Chorjugend auf sich aufmerksam und zog vom Platz Am Brand zur Lottobühne auf dem Gutenbergplatz.

Die jährliche ChorGala des CVdP fand in diesem Jahr im Rahmen des Chorfestes auf der Lottobühne statt und wurde von

einem Projektchor Männer unter Leitung von Rainer Diehl und Xaver Reichling, dem RockPopChor Voices aus Donsieders, »Chor der Pfalz 2017« unter Leitung von Achim Baas und dem Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler, »Chor der Pfalz 2019« unter Leitung von Christoph Haßler gestaltet.

Das Abschlusskonzert fand um 19:30 Uhr in der ausverkauften Christuskirche zum Thema »Heimat/en« statt. Unter den sieben ausgesuchten Chören waren als Vertreter des Chorverbandes der Pfalz auch der Frauenkammerchor »ex-semble« aus Münchweiler/Rodalb unter Leitung von Christoph Haßler und der Konzertchor »Juventus Vocalis« aus Dannstadt, unter Leitung von Kathrin Presser.

Abschließend kann festgehalten werden, dass es sowohl für die Teilnehmer als auch für die vielen Gäste und Zuhörer ein beeindruckendes Fest des Chorgesangs war

■ (Gabriele Heim)

von oben nach unten:
 »ex-semble« und »Juventus Vocalis« beim Abschlusskonzert in der Christuskirche (Fotos: Gabriele Heim)
 – willkommene Pause im Schatten – SchmetterLinge Ingenheim auf dem Bischofsplatz – nicht ohne unseren Schirm: zwei Sängerinnen vom RockChor Speyer vor der Rheingoldhalle (Fotos: Bärbel Kurz)



»Flashmob« auf dem Landeschorfest

Samstag, 31. August, frühmorgens um 7 Uhr, Bahnhof Neustadt: Etwas müde, in roten Chor-T-Shirts und aufgeregter Vorfreude treffen sich 21 Sängerinnen und Sänger der Lachen-Speyerdorfer Notenhüpfen. Das Ziel: Die Flashmobaktion beim Landeschorfest in Mainz.

Beim Zwischenstopp am Bahnhof in Ludwigshafen wird eingesungen. Zum ersten Mal an diesem Tag erklingt »Da müsste Musik sein«. Einige Bahnfahrer hören erstaunt und aufmerksam zu. Einstimmig klappt es! Wie es später wohl mit den anderen Stimmen klingt?

In Mainz angekommen (wir sind knapp dran) geht es im Laufschrift Richtung Am Brand. Dort haben die anderen schon Stellung bezogen – was für ein Bild! Überall Kinder und Jugendliche in bunten Chor-T-Shirts, Stimmengewirr, ein Sessel in der Mitte des Platzes mit einem Schild »Da müsste Musik sein«, Kameraleute, Band... Und kaum haben wir die Rucksäcke abgestellt, ertönt die Musik »Da müsste Musik sein«. Alle Augen sind auf Fabian Sennholz gerichtet, der mühelos und absolut präsent alle in seinen Bann zieht. Da müsste Musik sein – wow, was für ein Klangerlebnis! Der Platz ist erfüllt vom mehrstimmigen Gesang der ca. 300 Kinder und Jugendlichen der Chöre aus Mainz, Kusel, Merxheim, Ingenheim, Herxheim, Münchweiler/Alsenz, Hochstadt, Neupotz, Jockgrim – und wir mittendrin!

Fabian bouncet, motiviert und aktiviert mit vollem Körpereinsatz. Eher verhalten ist anfangs der Körpereinsatz der Sängerinnen und Sänger. Nach dem letzten Ton wieder alles auf Anfang, ein paar Regieanweisungen und weiter geht's. Insgesamt sechs Durchgänge später sind alle viel lockerer und total begeistert – das hat echt Spaß gemacht! Wir sind schon sehr gespannt auf den Videoclip!

Angelika Rübels verteilt Kazoos und ein bunter Zug aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zieht singend durch Mainz. »Da müsste Musik sein«, »Singen ist cool« oder »Music for future« können die Schaulustigen in der Fußgängerzone auf den Schildern lesen. An der Lottobühne erklingt dann unser Gemeinschaftsprojekt ein letztes Mal, bevor alle Gruppen wieder ihren eigenen Weg gehen.

Unserer führt uns zunächst in eine Pizzeria. Nach Salamipizza oder Spaghetti geht es weiter zum Gutenbergmuseum, bevor wir mit einem Eis in der Hand den Heimweg nach Neustadt antreten.

Es war ein toller Tag, ein tolles Erlebnis – super war's! Ein dickes Dankeschön an alle, die organisiert und unterstützt haben. Alle sind sich einig: wir sind beim nächsten Projekt wieder dabei! ■ (Silke Schick)



»Der Flashmob war super! Es war ein cooles Gefühl mitzumachen und ich würde es jederzeit wieder machen...« (Samira, Südpfalzlerchen)



Fotos: unten – Sabine Deutsch, alle anderen von Silke Schick